



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Physiologie des Kindesalters. Von Dr. Egon Helmreich, Privatdozent für Kinderheilkunde an der Universität Wien.

Zweiter Teil: **Animalische Funktionen.** Wachstum. Knochensystem. Muskulatur. Inkretdrüsen. Nervensystem. Sinnesorgane. Immunbiologie. Haut. Vererbung. (Monographien aus dem Gesamtgebiet der Physiologie der Pflanzen und der Tiere.) Herausgegeben von M. Gildemeister-Leipzig, R. Goldschmidt-Berlin, C. Neuberg-Berlin, J. Parnas-Lemberg, W. Ruhland-Leipzig. Mit 10 Abbildungen. 1933. IX, 434 Seiten 8°. Gewicht 665 g; gebunden Gewicht 735 g. RM 28.60; geb. RM 29.80

Während der I. Band die „vegetativen Funktionen des Körpers“ beschrieb, handelt der II. vom „Individuum als Ganzem“. Der Stoff ist nach zwei Gesichtspunkten orientiert, 1. nach der Fertigstellung des Körpers und 2. nach dessen Beziehungen zur Umwelt. Es mußte also vor allem das Wachstum besprochen werden. Anschließend wird das Knochensystem behandelt als hauptsächlichstes Substrat für die fixen Körperabmessungen, die als Kriterien für das Wachstum benutzt werden. Anschließend fand der Muskelapparat seinen Platz, ihm angereiht der Inkretdrüsenapparat, der Wachstum und Entwicklung beeinflusst. Dem Verkehr mit der Umwelt dient das Nervensystem, ebenso wie zur Verbindung der einzelnen Teile des Organismus untereinander. Dem Gesamtorganismus dienen auch die Schutzvorrichtungen des Körpers, die Haut sowie die Immunorgane. Den Beschluß des Buches bilden kurze Kapitel über Konstitution und Vererbung.

Das Werk ist mit diesem Bande abgeschlossen.

Interessenten: Kinderärzte, Physiologen, die übrigen Kliniker, insbesondere Chirurgen und Internisten ferner Pathologen.

Beachten Sie bitte auch die Fortsetzungslisten!

Der erste Band: Vegetative Funktionen (Bd. 24 der „Monographien“) erschien am 29. 6. 1931.

Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. 92. Versammlung zu Wiesbaden u. Mainz vom 25. bis 29. September 1932.

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes und der Geschäftsführer durch „Die Naturwissenschaften“, Organ der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. 1933. Mit 14 Figuren. IV, 8, 4, 65—187 S. 4°. Gewicht 280 g. RM 5.20

Die obige Buchausgabe umfaßt die Vorträge, die in den großen Sitzungen zu Wiesbaden und Mainz gehalten worden sind. Sie enthält die Vorträge der allgemeinen Sitzungen, der Sitzung der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe und der medizinischen Hauptgruppe, ferner die Referate der Vorträge in den naturwissenschaftlichen und in den medizinischen Abteilungen, ferner den Allgemeinen Bericht über die 92. Versammlung zu Wiesbaden und Mainz, die Ansprache des Vorsitzenden Professor Dr. Aschoff in Goethes Geburtszimmer am 24. 9. 1932, die Ansprache des Vorsitzenden in der Eröffnungssitzung, die Niederschrift über die Geschäftsversammlung vom 28. 9. 1932 und den Kassenbericht für 1931.

Interessenten: Alle Vertreter der Naturwissenschaften und der Medizin, die nicht Abonnenten der Zeitschrift „Die Naturwissenschaften“ und der „Klinischen Wochenschrift“ sind.

Die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte erhalten die Verhandlungen durch die Gesellschaft zu einem Vorzugspreis.

Aus dem Verlage F. C. W. Vogel, Berlin, wurde versandt:

Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte.

21. Jahresversammlung, gehalten in Wiesbaden vom 22.—24. September 1932. 1933. Mit zahlreichen Abbildungen. XXXV, 324 Seiten Gr.-8°. Gewicht 630 g. RM 28.—

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Jahresbericht Ophthalmologie. Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von O. Napp und W. Rohrschneider.

Achtundfünfzigster Jahrgang: Bericht über das Jahr 1931. 1933. XI, 372 S. Gr.-8°. Gewicht 715 g. RM 59.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 15. 3. 1932 erschienenen siebenundfünfzigsten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1930, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu liefern bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Abnehmer sind ferner alle Ophthalmologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Jahresbericht Radiologie. Bibliograph. Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Radiologie. Herausgegeben von Dr. K. Frik-Berlin. Bearbeitet von Dr. H. von Spindler-Berlin.

Sechster Band: Bericht über das Jahr 1931. 1933. XVI, 297 Seiten Gr.-8°. Gewicht 585 g. RM 44.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 5. 4. 1932 erschienenen fünften Bandes, Bericht über das Jahr 1930, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Radiologie“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Abnehmer sind ferner alle Vertreter der Radiologie (Röntgen, Radium, Licht), Kliniker fast aller Spezialgebiete sowie alle auf dem Gebiete der Strahlenkunde und -therapie wissenschaftlich Arbeitenden, endlich die Bibliotheken, Institute, Kliniken und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Röntgen-Gesellschaft den Jahresbericht bei direktem Bezug durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Quellen und Studien zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Medizin.

Fortsetzung des Archivs für Geschichte der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Technik. Herausgegeben vom Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in Berlin. Redigiert von P. Diepgen und J. Ruska.

Band 3, Heft 4. Max Wellmann zum 70. Geburtstag, 15. März 1933. 176 Seiten Gr.-8°. RM 28.—

Inhaltsübersicht: Προφασις. Eine terminologische Studie. Von K. Deichgräber. — Reste antiker Gynäkologie im frühen Mittelalter. Von P. Diepgen. — Die sogenannte zweite Fassung des 19. Hippokratesbriefes. Von H. Diller. — Empirie und Skepsis in der Lehre der griechischen Empirikerschule. Von L. Edelstein. — Die Grabschrift des Thessalos von Kos. Von R. Herzog. — Die zoologischen Kenntnisse in den Gedichten des Hesiod. Von O. Körner. — Die Materia Medica des Dioskurides bei den Arabern. Von M. Meyerhof. — P. de Konings Bearbeitung der Heilmittellehre von Ibn Gazla. Von E. Mittwoch. — Zum Nachleben der Aphorismen. Von E. Nachmanson. — Über Nachahmung von Edelsteinen. Von J. Ruska. — Galenos' Schrift über die Siebenmonatskinder. Von H. Schöne. — Hiera Nousos. Von G. Sticker. — Zur operativen Ileusbehandlung des Praxagoras. Von K. Sudhoff. — Der hippokratische Arzt als das Ideal Galens. Von E. Wenkebach.

Interessenten: Außer den Abonnenten, die das Heft zur Fortsetzung erhalten, die Historiker, insbesondere der Medizin und Naturwissenschaften, ferner Philosophen, Graecisten, Orientalisten und Philologen im allgemeinen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang April 1933.



JULIUS SPRINGER